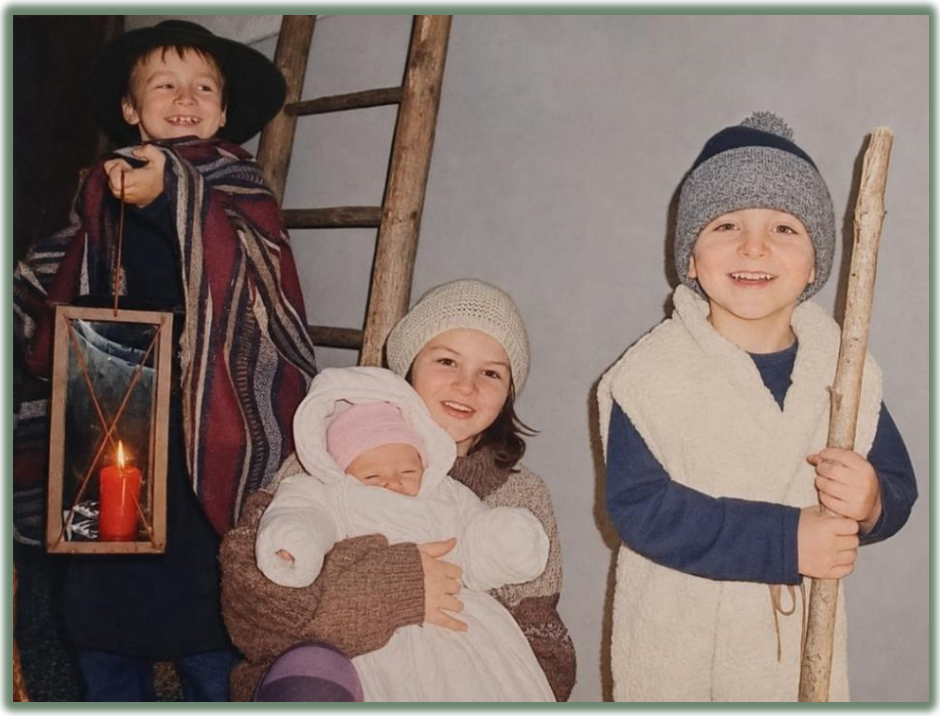


BEGEGNUNG

HEIDENREICHSTEINER und SEYFRIEDSER PFARRBRIEF

59. Jahrgang/Dezember, Jänner, Februar
2026/2027
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung





Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren.
Lukas 2,11

INHALT

Seite 2 Geistliches Wort, 85. Geburtstag von Pater Josef
Seite 3 Freud und Leid, Ehejubiläumsmesse
Seite 4 Nikolausfeier, Krippenandacht, Erntedank, Missionskerzen
Seite 5 Jungschar
Seite 6–7 Interview mit Antonia Kaspirek und Andreas Zöhling aus Seyfrieds
Seite 8 Adventkonzert, Verabschiedung von Peter Böhm als Chorleiter des Chores Ichthys, Kunst in der Apsis
Seite 9 Caritas-Tageszentrum, Bibelrunde
Seite 10 Betriebsseelsorge
Seite 11 Ministranten
Seite 12 Nacht der 1000 Lichter
Seite 13 Seniorenausflug
Seite 14 *Seyfrieds:* Kräutersegnung, Arbeiten in Kirche und Friedhof
Seite 15 *Seyfrieds:* Erntedank, 85. Geburtstag von Pater Josef, Termine
Seite 16 Termine Heidenreichstein

Geistliches Wort

Wir stehen am Anfang des Advents. Wir warten auf Gottes Kommen in die Welt. Ja, wir warten, dass er endlich kommt, um die Welt wieder so zu machen, wie er sie sich am Anfang der Schöpfung gedacht hatte. Wir glauben, dass er schon einmal gekommen ist – in diesem Mann aus Nazareth. Mitten hinein in diese oft so erbärmliche, grausame, ungerechte Welt. Und wir glauben, dass er damit eine Hoffnung tief eingepflanzt hat: dass Gott nicht taub ist, dass wir ihm nicht gleichgültig sind. Ja, sogar das glauben wir. Das Evangelium des 1. Adventssonntags (Mk 13,33–37, Lesejahr B) ruft uns zum Wachsein auf.

In dem Gleichnis vom Mann, der auf Reisen geht, überträgt der Herr jedem Mitglied seines Haushalts eine Aufgabe. Man kann das als Bürde sehen, aber auch als Vertrauensbeweis. Und wenn er zurückkommt, wird er prüfen, ob seine Leute der Aufgabe gerecht geworden sind. Vielleicht haben sie das in sie gesetzte Vertrauen enttäuscht und den Auftrag vergessen, weil der Hausherr so weit weg war und der Alltag ohne ihn weiterlief?

Erkennen wir uns in ihnen wieder? Sind auch wir zu schläfrig, zu sehr mit uns selbst beschäftigt, um den Augenblick, auf den es ankommt, zu erkennen und zu nutzen? Sind wir der Meinung, Christus sei nicht Teil unseres Lebens, sondern eigentlich nur ein Phantom?

Das könnte eine folgenschwere Täuschung sein. Die Stunde der Entscheidung kann jederzeit sein. Vielleicht sind es nur kleine, scheinbar banale Entscheidungen: die Entscheidung, sich Zeit für einen Mitmenschen zu nehmen und ihm zuzuhören, die Entscheidung, einen Konflikt nicht länger auszusitzen, sondern anzusprechen, und die Entscheidung, einmal nicht die eigenen Interessen und das eigene vermeintliche Recht, sondern die Bedürfnisse des Nächsten an die erste Stelle zu setzen. Es sind vielleicht Entscheidungen, die nicht als etwas Besonderes und Großes daherkommen, aber sie wollen getroffen werden.

Machen wir die Augen auf und die Herzen weit und seien wir wachsam. Nutzen wir die Chancen, die sich uns bieten, und nutzen wir die uns geschenkte Zeit, in der sich unser Glaube bewähren soll. Leben wir jede Stunde unseres Lebens bewusst und schauen wir nach Christus, der uns begegnen will – in dieser Adventszeit, an diesem oder jenem Tag unseres Lebens, am Ende oder schon heute. „Seid wach, seid bereit!“ Das kann ein Leitwort für diesen Advent und für unser Leben sein.

Ich wünsche uns einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Bleiben Sie gesund oder werden Sie gesund und immer fröhlich!
Ihr P. Josef O.Ss.T.

Im November feierte unser Pater Josef seinen **85. Geburtstag**. Auch an dieser Stelle möchten wir ihm noch einmal ganz herzlich gratulieren.



Lieber Pater Josef, wir wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen. Schön, dass Sie Teil unserer Pfarrgemeinschaft sind!

Messordnung
Heidenreichstein:
Di 9 Uhr ·
Mi in einer Kapelle
Sa 19 Uhr · So 10 Uhr
Seyfrieds: So 8:45 Uhr

Pfarrkanzlei
Di & Fr: 8–11 Uhr
Do: 8–**11 Uhr**
und 13–16 Uhr
Tel.: 02862/52231

Kontakt
P. Josef:
0676/826633137
Pfr. Schlosser:
0681/10566302

Kirchenbeitrag Gmünd:
02742/3246003

pfarre@heidenreichstein.at
www.heidenreichstein.dsp.at

Freud und Leid

Das Hl. Sakrament der Taufe empfingen:

Heidenreichstein
27.09. Elias Macho
Litschau
17.10. Rosa Scheidl
Waidhofen/Thaya
25.10. Jonas Winkelbauer
Heidenreichstein
Seyfrieds
24.10. Levi Wimmer
Heinreichs

Die letzte Ruhe haben gefunden:

Heidenreichstein:
17.09. Franz Wachtel
Heidenreichstein
21.09. Maria Pichler Litschau
29.09. Karl Anibas Heidenreichstein
06.10. Hilda Arnberger Horn
28.10. Christa Barta Weitra
30.10. Alfred Hauer Heidenreichstein
03.22. Erna Lueger Heidenreichstein
11.11. Herta Czurda Weitra
11.11. Karl Haas Heidenreichstein
13.11. Hildegard Fronhofer
Heidenreichstein

Impressum und Offenlegung

Grundlegende Richtung nach § 25 Mediengesetz: Information und Kommentar zum Geschehen in der Stadtpfarre Heidenreichstein. „BEGEGNUNG“ ist christlichen Werten, insbesondere dem geschwisterlichen Dialog auf allen Ebenen, verpflichtet. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

„BEGEGNUNG“ ist das Kommunikationsorgan der Pfarren Heidenreichstein und Seyfrieds, von politischen Parteien unabhängig und erscheint mindestens viermal jährlich. Medieninhaber, Redaktion u. Verlag: Röm. Kath. Pfarramt Heidenreichstein, Kirchenplatz 4, 3860 Heidenreichstein. Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstr. 2, 3860 Heidenreichstei



Ehejubiläumsmesse am 8. November 2026

60 Jahre
Erna und Helmut Fasching
Pauline und Josef Pichler
Rosa und Karl Pichler
Wilfriede und Leopold Ramharter
Maria und Herbert Wais
Franziska und Hans Zimmermann

55 Jahre
Annemarie und Johann Groiß

50 Jahre
Gertrude und Wilfried Gruber
Leopoldine und Johann Hieß
Gabriele und Karl Mauritz

45 Jahre
Christa und Kurt Handl
Ingrid und Josef Hermann

40 Jahre
Andrea und Franz Albrecht
Cornelia und Franz Weinelt

35 Jahre
Andrea und Herbert Arnhof

20 Jahre
Anita und Reinhard Fronhofer



Einladung zur Nikolausfeier

Liebe Kinder, liebe Familien!

Samstag, 5. Dezember 2026

Beginn um 16:30 Uhr in der Kirche

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Krippenandacht für Kleinkinder

Donnerstag, 24. Dezember 2026

Um 10:30 Uhr in der Kirche

Wir laden alle Familien herzlich ein, mit uns zu beten, zu singen und das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.





Missionskerzen

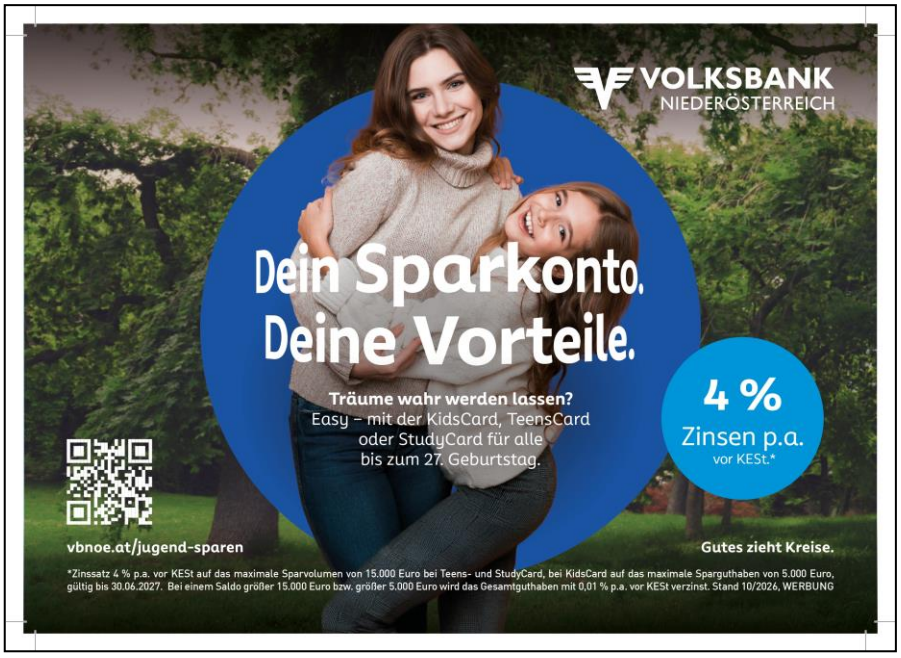
Ein herzliches Dankeschön an die Frauenrunde, die unsere Missionskerzen verziert hat!

Ab dem Wochenende vor dem ersten Advent sind die Kerzen am Schriftenstand um 3,50 € pro Stück erhältlich.

Erntedankmesse am 4. Oktober

Am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, feierten wir unsere Erntedankmesse. Gemeinsam dankten wir Gott für die Gaben der Natur und für die Menschen, die mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass wir täglich Brot auf dem Tisch haben.

Die Erntekrone wurde heuer in Kleinpertholz gebunden und mit einem neuen Holzkreuz geschmückt, das Manfred Zimmel angefertigt hat. Ein herzliches Vergelt's Gott an ihn und an alle aus Kleinpertholz, die sich dafür Zeit genommen und mitgeholfen haben!







Unsere Jungschar Pinnwand

Jungschar Heidenreichstein

70 Jahre Jungschar H'stein



Erntedank:
Wir backen Brote für das Erntedankfest.



Unsere Gruppenleiterinnen:
Bettina, Birgit, Stephi, Tanja und Dani



2. JS-Stunde:
Das schöne Herbstwetter im Pfarrgarten ausnutzen.







3. JS:
Vorbereiten auf das Martinsfest.



Unsere Tanja absolvierte heuer die Jungschar-Schulung **basiX.** Beim DILK (Diözesanleitungskreis) durfte sie eine Ehrung anlässlich **70 Jahre** Jungschar Heidenreichstein entgegennehmen.

Böhm-FENSTER
Heidenreichstein Tel.: 02862 / 52 4 77 - 0



waku
Fenster und Türen.

Ihr Waldviertler Fensterspezialist

Musik verbindet

Aus ganz verschiedenen Familien kommend hat sie die Musik zusammengeführt und in der neuen Heimat integriert. Mit Antonia Kaspirek und Andreas Zöhling aus Seyfrieds 13 sprach Peter Böhm.

Ohne zu zögern sagen sie zu, und schon zwei Tage später treffen wir uns im Pfarrzentrum, wo vorher der 1. Teil des Kantorenkurses stattgefunden hat, an dem sie auch teilnahmen. Sie sind verheiratet, haben aber ihre Namen behalten. „Vor drei Jahren haben wir am Freitag, dem 13. (Jänner) geheiratet. Jeder Freitag, der 13., ist unser Hochzeitstag“, erzählen sie lachend. Antonia ergänzt: „Wir waren ja beide schon einmal verheiratet. Wir haben schon die lehrreichen Jahre hinter uns, deswegen sind wir jetzt wahrscheinlich so glücklich.“ Aber gehen wir zurück in die Kindheit: „Ich bin in Wien aufgewachsen und meine Kindheit war sehr behütet“, erzählt Andreas. „Ich bin ein Einzelkind, wurde aber nicht verwöhnt. Die elterliche Liebe war da, das war maßgeblich. Prägend war die Zeit als Schlüsselkind ab der 3. Kl. VS. Da lernte ich Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein.“

Glückliche Kindheit

Ganz anders bei Antonia: „Ich bin in Niederösterreich in Purkersdorf bei Wien in einer Großfamilie aufgewachsen. Ich war die älteste Tochter und hatte 5 Geschwister, dazu kamen oft bis zu 7 Nachbarskinder. Mein Vater war arbeitsbedingt nur am Wochenende zu Hause. Das gemeinsame Fernsehen mit „Alf“ und Skirennen ist mir noch in Erinnerung, damit wir nicht zu laut waren. Fernsehen war ja damals noch ein Highlight. Mit uns als junge Erwachsene konnte er mehr anfangen. Prägend war meine Mutter, die in der Pfarre sehr aktiv war. Wir Kinder waren bei den Ministranten und Jungscharkindern. Die Pfarrwiese nahe unserer Wohnung war unser Spielplatz, auch das Pfarrheim durften wir benutzen unter Aufsicht eines Jugendlichen.“ Damals entstand auch die Verbindung zum Waldviertel, weil Antonia alle Ferien im Raum Haugschlag verbrachte. „Da haben wir gelernt, in der Wildnis zu überleben. Ich als älteste Tochter war früh für die Kleineren verantwortlich. Manchmal hab ich das Gefühl, ich habe meine Kindheit versäumt. Als Jugendliche träumte ich davon, Musicalstar zu werden.“

Und dann führte der Zufall ihre Wege zusammen, weiß Antonia: „Ich hatte in Tulln ein Musikgeschäft und eine Band, für die wir einen Bassgitarristen suchten. Auf die Anzeige meldete sich Andreas. Er hat so viel Spaß in die Gruppe gebracht, dass wir oft nächtelang geplaudert haben.“

Zwei Jahre bis zur Auflösung haben sie in der Band gespielt, aber sie blieben zusammen. Gibt es Kinder? „Ich hab eine Tochter und einen Sohn“, so Andreas. Antonia hat aus ihrer Ehe eine angeheiratete Tochter als Freundin. „Anscheinend bin ich eine ganz liebe Stiefmama, alle mögen mich. Im September sind wir Oma und Opa geworden.“

Heimat Seyfrieds

Seyfrieds ist ihre neue Heimat geworden. „Seyfrieds war eher ein Zufall. Ich habe mein Musikgeschäft in Tulln vor Corona aufgegeben. In Seyfrieds wird es dann demnächst eine Anlaufstelle für Musikerbedarf geben. Wegen der Immobilienpreise wandten wir uns dem oberen Waldviertel zu, weil ich da schon etliche Menschen kannte. Unser Traum war ja ein alleinstehender Hof, um laut Musik machen zu können, aber jetzt sind wir froh, im Ortsverband zu sein und Nachbarn zu haben. Andreas weist auf die Glückzahl 13 als Hausnummer hin. „ Wir sind auch 13 Jahre im Alter auseinander.“

Fügung oder Zufall

So manches in dieser Zeit mag auch Fügung gewesen sein. Heute sind beide gut integriert bei den Dorfbewohnern. Andreas: „Wir wurden herzlich aufgenommen, alle waren natürlich neugierig. Mit den Nachbarn verstanden wir uns von Anfang an. Uns wurde geholfen, deshalb haben wir auch gerne (beim FF-Fest) geholfen. Von einer ‚unserer‘ 5 Gertis wurden wir resolut zur Kirchenchorprobe am Mittwoch eingeladen. ‚Schauts vorbei‘, hieß es. Und bei der 1. Probe hieß es: „Hier eure Mappen, und jetzt singt.“ Beide erzählen leidenschaftlich und reden fast gleichzeitig.





Antonia: „So kommen wir trotz Baustelle und gleichzeitiger Ruhe am Hof trotzdem zum Musizieren und können etwas geben.“ So boten sie sich an, eine rhythmische Messe zu übernehmen, heute sind sie monatlich dafür im Einsatz. „Es ist so gut angekommen, dass wir jeden ersten Sonntag spielen.“ Gerne stehen sie auch für Taufen und kirchliche Hochzeiten als Musiker zur Verfügung.

Plötzlich ist alles aus

Und wieso nennen sie sich „Duo Na“? „Es gibt eine Erklärung: Es gab viele Grundsatzdiskussionen, aber wir können nicht streiten. Andreas reagierte dabei oft mit einem Na (Nein). Als wir für eine Vernissage einen Namen suchten, entschieden wir uns für diesen Namen.“ Andreas: „Wir haben in Purkersdorf viele Kindermessen gespielt. Damals waren aber alle Lieder vorgegeben, jetzt dürfen wir unsere Ideen mit einbringen, um auch etwas Schwung in die Kirche zu bringen. Ich hab damals erst angefangen zu singen.“ Antonia: „Mir bedeutete dieser Einsatz in Purkersdorf viel, und ich war sehr traurig, als der neue Pfarrer all die Arbeit von meiner Mutter und mir (EK, KJ, Minis...) nicht mehr wollte. Viele Freunde kamen nicht mehr zur Kirche, mir kam vor, meine Generation wäre gestorben. Die Pfarrgemeinschaft fehlte mir sehr. Hier in Seyfrieds darf ich sie wieder erleben, hier werden wir wertgeschätzt, man hilft einander. **Das ist für mich Kirche**.“

Ein großes Lebensprojekt ist die Sanierung des alten Hofes. „Ich mache viele Arbeiten, die für mich neu waren. Zum Glück sind wir beide praktisch veranlagt. Es geht nur zu zweit. Es ist ein Auf und Ab, wir ermutigen uns immer gegenseitig.“ Seit heuer zeigt die Fassade schon ein freundliches Himmel-Hellblau, das Haus soll ja demnächst auch ein Musikgeschäft beherbergen. Der Baumkreis hinter dem Hof ist für beide ein Kraft- und Ruheplatz.

Brennende Lichter, frohe Gesichter

Schnell wird der Advent da sein und das neue Kirchenjahr beginnen. „Der Advent bedeutet für uns einen Marathon in der Kirche. Wir spielen unsere rhythmischen Messen und die Chormessen, ein Adventkonzert, Silvester, Neujahr. Wir sind stolz, wenn wir gerufen werden und springen gerne ein. Wir dürfen oft ein Danke hören. Zu Weihnachten stellen wir eine Laterne für die verstorbenen Angehörigen auf.
Wir versuchen das ganze Jahr über gute Christen zu sein und zu helfen.“

Wie riecht ihr Weihnachten? „Eindeutig nach Tannenzweigen.“ „Für mich nach Vanillekipferln.“ Den Weihnachtskonsum blenden beide eher aus. Andreas: „Ich tu mir schwer, weil meine Mutter am Hl. Abend starb. Die Erinnerung wird jedes Mal wieder lebendig. Drum gibt es auch bei uns keinen Karpfen, wie ihn Mama machte.“ Meist gibt es auch einen selbstgestalteten Adventkalender, oft mit Fotos der Baustelle. „Wir sind dann stolz, was wir alles geschafft haben.“ Beim Punschstand der FF sind sie schon zu finden, Andreas mag dieses Getränk.
Beim gemeinsamen Lebensmotto gibt es viel zu lachen, Humor ist ein Lebenselixier für beide. Zuletzt bleibt: „Lebe das Leben und nimm dich selber nicht so wichtig!“ Weihnachten kann kommen, die beiden halten zusammen, egal was passiert.





Kunst in der Apsis

Im vergangenen Jahr 2026 wurde unsere Kirche durch vielfältige Kunst belebt: Neben Orgelkonzerten fand die Apsis eine neue Aufmerksamkeit. Konzerte wie das der Sängerin Zeljka Khami in Klavierbegleitung von Pang Chen, die Friedenslieder mit Hubert Gratzer und Roman Hofreither und zuletzt mit dem Gesangsensemble Tonträger aus Zwettl belebten unsere Pfarrkirche und erfreuten viele Besucher. Dazu waren von Pfingsten bis in den Herbst die Segel der Künstlerin Annette Neutzner ein buntes Portal in die Apsis und gaben der Kirche kräftige Farben. Abschluss dieser Serie bildet die Hommage zum 100.Geburtstag an die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann, deren Mutter Olga (geborene Haas) aus Heidenreichstein stammt.
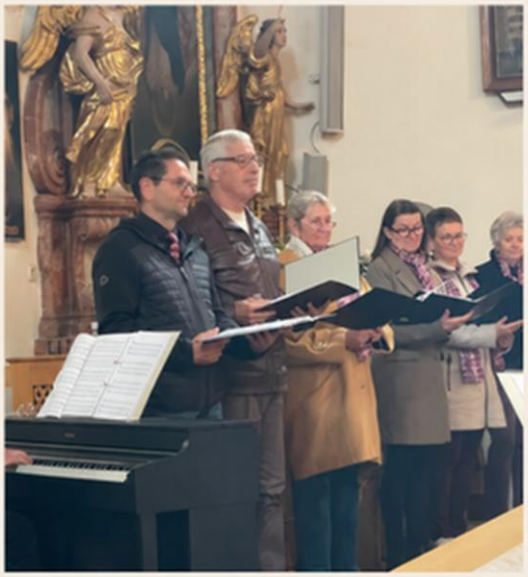




Auch für das nächste Jahr hat die Planung schon begonnen. Von April bis Oktober findet monatlich Kultur (in der Apsis) statt.



Danke, lieber Peter!



Nach vielen Jahren als Leiter des Chors **Ichthys** wurde Peter Böhm aus seiner Funktion als Chorleiter verabschiedet. Mit viel Freude an der Musik und großem Einsatz hat er den Chor geprägt und mit den Sängerinnen und Sängern viele Gottesdienste in unserer Pfarre musikalisch mitgestaltet.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Bauer
Ihr traditioneller Meisterbetrieb im Waldviertel
Fleischerei
Catering
Imbiss

Caritas
Tageszentrum

Jetzt kostenlosen Schnuppertag vereinbaren!

Herzlich Willkommen im neuen **Tageszentrum für ältere Menschen** in Heidenreichstein



Die Caritas St. Pölten hat ihr Angebot für ältere Menschen mit einem neuen Tageszentrum in Heidenreichstein erweitert. Entstanden ist ein freundlicher, barrierefrei gestalteter Ort für Beschäftigung, Freizeitgestaltung und Gemeinschaft.

Ort der Begegnung und Betreuung
Neben professioneller Betreuung und einem reichhaltigen Aktivierungsprogramm sorgen ein gemeinsames Frühstück, Mittagessen, eine Kaffeejause sowie verschiedene Freizeitangebote für Abwechslung im Alltag. Auch für ausreichend Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten ist gesorgt. Unsere bequemen Relaxsessel laden zum Entspannen ein, während separate, ruhige Räume für einen erholsamen Mittagsschlaf zur Verfügung stehen.

Wir haben **derzeit jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 8-16 Uhr** geöffnet, erweitern aber laufend, mit dem Ziel Montag bis Freitag öffnen zu können.

Bitte kontakieren Sie uns bei Interesse jederzeit. Wir geben Ihnen gerne Auskunft und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Kontakt:
DGKP Bettina Kiefl
Kleinpertholz 9, 3860 Heidenreichstein
M 0676 83 844 362
tageszentrum.heidenreichstein@caritas-stpoelten.at

Jetzt informieren!

www.caritas-stpoelten.at/tageszentren



BIBELRUNDE



Wir treffen uns,
um die Schriftstellen
des jeweils kommenden Sonntags gemeinsam zu besprechen
im Pfarrsaal Heidenreichstein um 19.00 Uhr
19. Dezember

Die Termine für das kommende Jahr stehen noch nicht fest. Sobald sie feststehen, liegen Terminübersichten am Schriftenstand auf.

haustechnik apfelthaler gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at
Kautzener Straße 1 • 3860 Heidenreichstein • T 02862 52312



Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net
HSH Installatör

Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel
Pertholzer Straße 16, 3860 Heidenreichstein
Tel. 02862/52293 MO – FR 08:00 bis 13:00 Uhr office@bsowv.at

Grundeinkommens-Frühstück

Im Rahmen der „Woche des bedingungslosen Grundeinkommens“ (einer möglichen regelmäßigen finanziellen Zuwendung vom Staat für jeden Menschen, ohne dass dafür eine Gegenleistung erbracht werden muss) wurde am 17. September bei einem Frühstück in der Heidenreichsteiner Arche über das Thema diskutiert und informiert.

Die Frage „Was würdest Du tun, wenn für Dein Einkommen gesorgt wäre?“ regte zum Nachdenken an.

****

Erntedank-Feier

Unter dem Motto "Ein Blumenstrauß der Dankbarkeit" stand die ökumenische Erntedankfeier der Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel gemeinsam mit der evangelischen Lektorin Anita Weiss im Naturpark Heidenreichsteiner Moor. Vorbereitet wurde die Feier von der evangelischen Pfarrerin Mag. Dace Dorothea Dischler.



Dankbarkeit beginnt nicht erst, wenn alles stimmt. Dankbarkeit braucht eine Quelle. Wir können sie nicht einfach in uns produzieren. Schon gar nicht an Tagen, an denen wir enttäuscht sind oder Sorgen haben.

Aber gerade dann gilt: **Gottes Liebe ist da**. Sie hängt nicht davon ab, ob mein Leben gelingt. Sie ist die Quelle, aus der wir schöpfen, um Dankbarkeit zu spüren.

****

Verteiler-Aktion zum Tag der menschenwürdigen Arbeit

Zum „Tag der menschenwürdigen Arbeit“ am 7. Oktober verteilte die Betriebsseelsorge in Heidenreichstein in Geschäften und Betrieben kleine Aufmerksamkeiten und Wünsche an die Beschäftigten. An diesem Tag soll auf das Menschenrecht auf gute Arbeit und bessere Arbeitsbedingungen hingewiesen werden.



****

Eltern-Kind-Runde	**KAB Frauenrunde**	**Männerrunde**	**Treffen für Arbeitsuchende**
MI - 9:00 - 11:30 Uhr	MO - 15:00 Uhr	MO – 20:00 Uhr	Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum
2.12., 16.12.26	**Termine erfragen:**	**14.12.26**	FR 10:00 – 12:00 Uhr
13.1., 27.1., 10.2., 24.2. 27	0677/62739357 Ulli Immervoll	**1.2.27**	**4.12.26, 5.2.27**

Weihnachtsgabentisch
vor der Heidenreichsteiner Arche
Patriazentrum, 30.11–18. 12.

Bringe nicht mehr benötigte Weihnachtsdekoration und/oder suche dir etwas vom Gabentisch aus.
Infos: 02862/28083 info@heidenreichsteinerarche.at

Pflück Dir einen Adventspruch

Ab dem 1. Adventsonntag beleuchten wir in unserem Büro, in der Pertholzer Straße 16, jede Woche ein Fenster. Dazu gibt es passende „Adventsprüche to go“ als Einstimmung für die Stille Zeit. Diese Kärtchen hängen für jeden zur freien Entnahme vor den Fenstern. Schaut einfach vorbei und nehmt Euch jede Woche eines mit!

Adventfeier in der Arche

Donnerstag 3. Dezember um 15:00 Uhr. Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum, Litschauer Straße 2, 02862/28083 info@heidenreichsteinerarche.at

****





TISCHLEREI BAUER
Bau- u. Möbeltischlerei
Michael Bauer
Seyfrieds 30
3860 Heidenreichstein
Mobil: +43 664 78 81 399
E-Mail: office@tischlerei-bauer.com
Website: www.tischlerei-bauer.com
Möbel nach Maß – perfekt, passgenau und preiswert!

Kompetenz die bewegt!
HÖRMANN
DAS AUTOHAUS

Nacht der 1000 Lichter

31. Oktober 2026 · Pfarrkirche Heidenreichstein

Am Abend vor Allerheiligen erstrahlte unsere Pfarrkirche im warmen Schein vieler Kerzen. Lichter säumten den Mittelgang, und die liebevoll gestalteten Stationen luden zum Verweilen ein. Die musikalische Umrahmung trug zur stimmungsvollen Atmosphäre bei und machte die Nacht der 1000 Lichter zu einem besonders schönen Abend.
Ein herzliches Dankeschön an Ulli Immervoll und an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die diesen Abend vorbereitet und mitgestaltet haben!

















Bunte Herbstaktivitäten der Seniorenrunde

Auf einen abwechslungsreichen und geselligen Herbst kann die Seniorenrunde zurückblicken.
Ein gemütlicher Grill-Nachmittag sorgte für kulinarische Höhepunkte. Dank der hervorragenden Vorbereitung von Josef Hammerschmidt konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer köstliche Gustostückerl genießen. Ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz!
Auch Kultur und Besinnlichkeit kamen nicht zu kurz. Bei einer gemeinsamen Filmvorführung des bewegenden Films *„Ein ganzes Leben“* verbrachten die Seniorinnen und Senioren einen interessanten Nachmittag. Ein weiterer Höhepunkt war die Seniorenwallfahrt nach Maria Trost, Brünnl in Dobra Voda, die Gelegenheit zu gemeinsamem Gebet und besinnlichen Momenten bot.
Besonders erfreulich waren auch die Geburtstagsgratulationen an unsere Jubilare. Pater Josef feierte seinen 85. Geburtstag und unser Organist Otto seinen 87. Geburtstag. Die Seniorenrunde gratuliert beiden herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Gesundheit, Freude und Gottes Segen.
So standen die Herbstaktivitäten ganz im Zeichen der Gemeinschaft, der Geselligkeit und des Miteinanders. Die gemeinsamen Erlebnisse bereicherten den Alltag und stärkten die Verbundenheit innerhalb der Seniorenrunde.

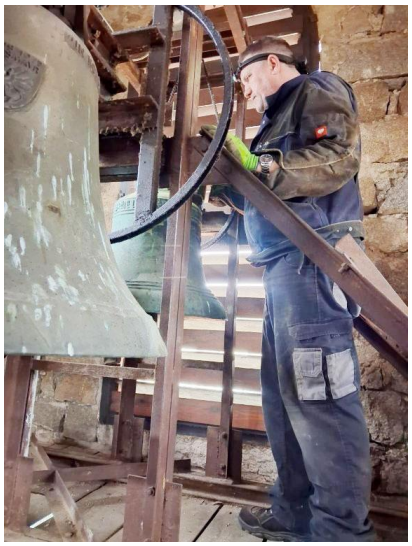


MÖBEL HANDL
IHR KOMPLETTEINRICHTER
02862/52162 · info@moebelhandl.at
Pertholzerstraße · 15 3860 Heidenreichstein
moebelhandl.at
SCHÖN WOHNEN BEGINNT BEI UNS.

Kräutersegnung am 15. August
Anita Koller, Maria Lang, Rosi Berhart und Erna Fasching banden Kräuterbüschel, die am 15. August gesegnet und an die Kirchenbesucher verteilt wurden.



Arbeiten in Kirche und Friedhof
Im Spätsommer und Herbst gab es wieder zahlreiche Arbeitseinsätze in der Kirche und am Friedhof. Die Glocken mussten serviciert werden.



Am Friedhof wurde von Freiwilligen ein Stiegen= aufgang erneuert, die Hecken wurden geschnitten und vor Allerheiligen natürlich wieder der Friedhof geputzt.









Erntedank am 27. September

Das Erntedankfest wurde heuer von der Dorfgemeinschaft Guttenbrunn vorbereitet.



Pfarrer Herbert Schlosser feierte mit uns.



85. Geburtstag Pater Josef

Kaum zu glauben, aber am 3. November feierte Pater Josef seinen 85. Geburtstag. Wir nützten den Allerseelentag, um ihm am Vorabend zu gratulieren. Am Ende des Gottesdienstes überreichten wir ihm einen Geschenkkorb. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, im Pfarrheim bei einem Getränk persönlich zu gratulieren.



Wir wünschen Pater Josef alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen ad multos annos.

GOTTESDIENSTE · 2026 / 2027

Rund um Weihnachten

Di., 1. Dezember	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Roratemesse · Übertragung auf Radio Maria
Sa., 12. Dezember	6.30 Uhr	Roratemesse mit anschließendem Frühstück
Do., 24. Dezember	21.00 Uhr	Christmette
Fr., 25. Dezember	8.45 Uhr	Messe
Sa., 26. Dezember	8.45 Uhr	Messe
So., 27. Dezember	8.45 Uhr	Messe
Do., 31. Dezember	14 Uhr	Jahresschlussmesse
Fr., 1. Jänner	8.45 Uhr	Messe
So., 3. Jänner	8.45 Uhr	Messe
Mi., 6. Jänner	8.45 Uhr	Messe

Pfarrgemeinderatswahl 2027

Sonntag, 7. März 2027

Neue Kandidatinnen und Kandidaten sind herzlich willkommen!

Bitte bei den derzeitigen PGR-Mitgliedern melden!

Danke

sagen wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pfarre für jeglichen Dienst im abgelaufenen Jahr.

Bitte unterstützt uns weiterhin.

STEIN & SCHRIFT
LEMBACHNER DOMINIK

Grabinschriften,Grabreinigung
Renovierungen, Laternen, Vasen, ect.

Bergzeile 3, 3943 Schrems
Tel.: 0676/7856551
grabservice@aon.at

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sa 28.11.	19:00	Messe
So 29.11.	10:00	1. Adventsonntag · Familienmesse mit Adventkranzweihe und Erstkommunionkindern
Mi 02.12.	6:00	Roratemesse in der Kirche anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Sa 05.12.	16:30	Nikolausfeier in der Kirche
	19:00	Messe
So 06.12.	10:00	2. Adventsonntag · Familienmesse mit den Firmlingen
Di 08.12.	10:00	Mariä Empfängnis · Messe
Mi 09.12.	6:00	Roratemesse in der Kirche anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Fr 11.12.	17:00	Firmeinheit im Pfarrzentrum
Sa 12.12.	19:00	Messe
So 13.12.		3. Adventsonntag · Familienmesse mit den Ministranten
	17:00	Adventkonzert in der Kirche, anschließend Glühwein
Mi 16.12.	6:00	Roratemesse in der Kirche anschließend Frühstück im Pfarrsaal
	14:30	Seniorennachmittag im Pfarrzentrum · Adventfeier der Seniorenrunde
18.12.	19:00	Bibelrunde im Pfarrzentrum mit Pfarrer Herbert Schlosser
Sa 19.12.	19:00	Messe
So 20.12.	10:00	4. Adventsonntag · Familienmesse
Do 24.12. Heiliger Abend	10:30	Kleinkinderkrippenandacht
	11:00	Friedenslicht
	16:00	Kindermette (anschließend spielt die Stadtkapelle beim Rabachtl)
	22:00	Christmette
Fr 25.12. Christtag		Familienmesse
Sa 26.12. Stefanitag		Messe
So 27.12.	10:00	Messe
Do 31.12.	16:00	Silvester · Messe zum Jahresschluss
Fr 01.01.2027	10:00	Neujahr · Messe
Mi 06.01.	10:00	Hl. Dreikönig · Messe
Fr 08.01.	17:00	Firmeinheit im Pfarrzentrum
Sa 09.01.	16:00	Neujahrsempfang im Pfarrsaal
So 17.01.		Pfarrkaffee
Sa 23.01.	14:00	Jungscharfasching im Pfarrzentrum
Sa/So 6./7.02.	10:00	Lichtmess · Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Mi 10.02.	16:30	Kinder-Aschenkreuzandacht
	19:00	Messe mit Aschenkreuz
Sa 27.02.	17:00	Firmeinheit im Pfarrzentrum
	10:00	3. Fastensonntag · Messe mit den Firmlingen, anschließend Pfarrkaffee der Firmlinge
So 07.03.		4. Fastensonntag · Pfarrgemeinderatswahl

Die Sternsinger kommen

am Sa 2. Jänner in Heidenreichstein und Eberweis

am So 3. Jänner in Altmanns und Dietweis und Thaures

Wir suchen dringend Sternsinger und Begleitpersonen für diese schöne Aufgabe. Auch Erwachsene sind herzlich willkommen!

Herbergsuche

Heidenreichstein: Mi 29.11. um 16:00 in der Winterkapelle

Altmanns: Mi 02.12. um 18:00 Uhr in der Kapelle

Motten: Fr 04.12. um 19:30 Uhr im Gemeinschaftshaus

Eberweis: Fr 04.12. um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Dietweis: Di 11.12. um 19:00 Uhr im Gemeinschaftshaus

Thaures: Mi 9.12. um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Kleinpertholz: Fr 15.12. um 17:00 Uhr in der Tagesstätte Zuversicht

Gebetskreis in der Winterkapelle

Beginn um 18 Uhr

08.12., 22.12., 05.01.2027, 19.01., 02.02., 16.02, 02.03.

Außenmessen in den Kapellen

Altmanns: 13.01., 17.02.

Dietweis: 15.01., 19.02.

Eberweis: 20.01., 24.02.

Motten: 27.01., 03.03.

Thaures: 03.02., 10.03.

Das Friedenslicht von Bethlehem am Heiligen Abend

Von einem Kind in Bethlehem entzündet, kommt das Licht unmittelbar aus der Geburtskirche in ununterbrochener Stafette bis in unsere kleinsten Gemeinden. Es soll am Heiligen Abend in allen österreichischen Haushalten leuchten und zum Frieden in unserer Welt mahnen.

Der Reitstall Inghofer bringt wieder dankenswerterweise das Friedenslicht zu folgenden Zeiten:

Heidenreichstein – Pfarrkirche	**ca. 11.00 Uhr**
Seyfrieds – Kirche	**ca. 11.15 Uhr**
Kleinpertholz – Marterl	**ca. 11.30 Uhr**
Dietweis – Kapelle	**ca. 11.00 Uhr**
Altmanns – Kapelle	**ca. 11.30 Uhr**
Eberweis – Kapelle	**ca. 11.30 Uhr**
Motten – Kapelle	**ca. 11.30 Uhr**
Brandhäuser	**ca. 11.30 Uhr**
Wolfsegg	**ca. 11.45 Uhr**
Guttenbrunn	**ca. 12.00 Uhr**
Neuthaures – Glockenturm	**ca. 11.15 Uhr**
Thaures – Kapelle	**ca. 11.20 Uhr**